

KZ-Gedenkstätte  
Neuengamme  
Jean-Dollé-Wege 75  
21059 Hamburg



Telefon: 0 40 | 4 28 13 15 00  
Telefax: 0 40 | 4 28 13 15 01  
E-Mail: neuengamme@  
gedenkstaetten.hamburg.de  
Internet: www.kz-gedenkstaette-  
neuengamme.de

Ausstellungen  
Montag bis Freitag  
9.30 bis 16.00 Uhr  
Samstag, Sonntag, an Feiertagen:  
April bis September  
12.00 bis 19.00 Uhr  
Oktober bis März  
12.00 bis 17.00 Uhr

Der Eintritt ist frei.  
Das Gelände ist auch außerhalb  
der Öffnungszeiten zugänglich.  
Anfahrt  
S-Bahn: S-Bahnhof Bergedorf (S2/S21)  
anschließend Bus 127, 227  
Auto: A25, Ausfahrt Curslack,  
der Ausschilderung folgen

Titelfoto:  
Statue „Der gestürzte  
Häftling“ am 3. Mai 2021.  
Foto: SHGL, Iris Groschek

 **Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte**  
zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen

 **Amicale  
Internationale  
KZ Neuengamme**



77. Jahrestag der Befreiung der Häftlinge des KZ Neuengamme

KZ-Gedenkstätte  
**Neuengamme**

## Internationale Gedenkveranstaltung und Kranzniederlegung

# Gedenkveranstaltung anlässlich des 77. Jahrestages der Befreiung der Häftlinge des KZ Neuengamme

Öffentliche Veranstaltung der Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte in Zusammenarbeit mit der Amicale Internationale KZ Neuengamme

Dienstag, 3. Mai 2022, 17.00 Uhr

Die Veranstaltung mit Überlebenden und Angehörigen aus aller Welt beginnt mit der **Gedenkfeier** im Westflügel des ehemaligen Klinkerwerks und wird mit einer **Kranzniederlegung** am Internationalen Mahnmal fortgesetzt.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Anmeldung nicht erforderlich.

Begrüßung: **Prof. Dr. Detlef Garbe**  
*Vorstand Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen*

Grußwort: **Claudia Roth**  
*Staatsministerin für Kultur und Medien*

Grußwort: **Dr. Dorothee Stapelfeldt**  
*Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen der Freien und Hansestadt Hamburg*

Rede: **Helga Melmed**  
*Überlebende des KZ Neuengamme*

Beitrag: Stimmen aus der **ukrainischen/russischen Zivilgesellschaft**

Rede: **Dr. Jean-Michel Clère**  
*Präsident der Amicale de Neuengamme et de ses Kommandos*

Beitrag: „**#WaswillstDutun?**“ im Dialog mit **Aleksandar Bančić**

Musikalische Begleitung: **Neuer Chor Hamburg** e.V.